

3 Banken Währungsfonds (A)

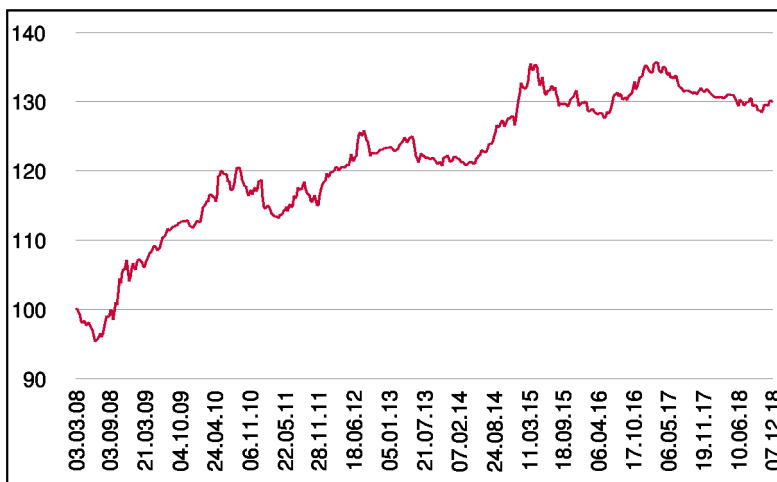
Rentenfonds

1 / 2

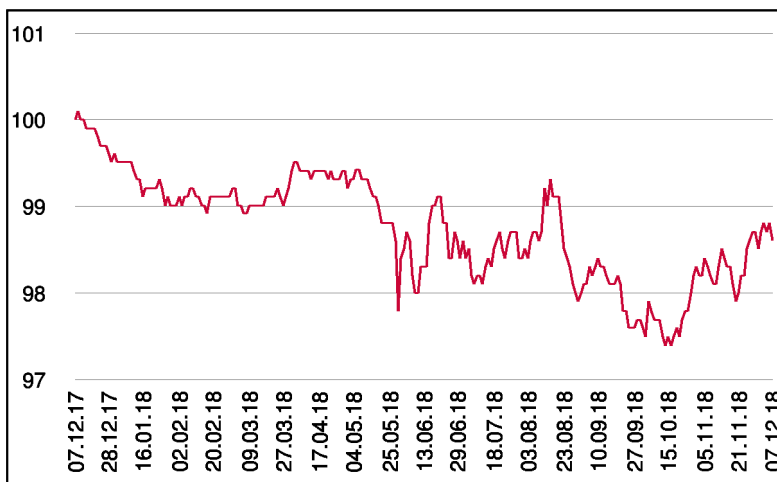
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2018
Ausschüttung	0,2000 EUR
Zahlbartag	04.05.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,75 EUR
Rücknahmepreis	9,75 EUR
Fondsvermögen in Mio	28,06 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,80
Ø Mod. Duration (%)	2,78
Ø Rendite (%)	0,81
Ø Kupon (%)	2,47
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,88

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,91%
1 Jahr	-1,40%
3 Jahre p.a.	0,05%
5 Jahre p.a.	1,37%
10 Jahre p.a.	2,01%
seit Fondsbeginn p.a.	2,46%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

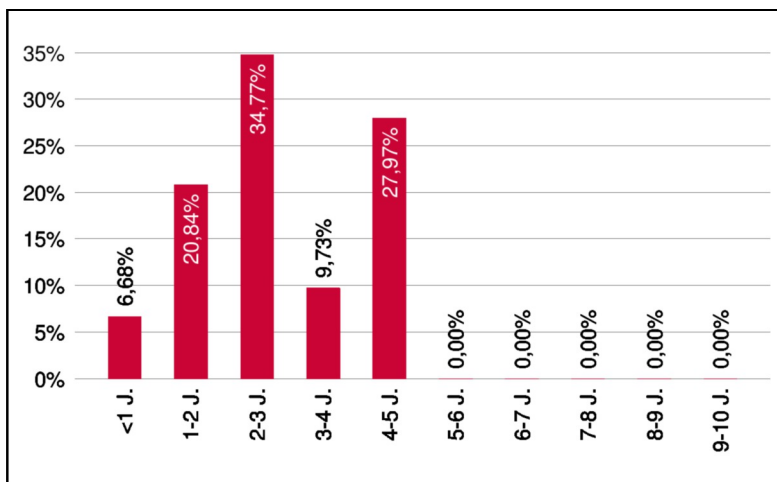
Rentenfonds

2 / 2

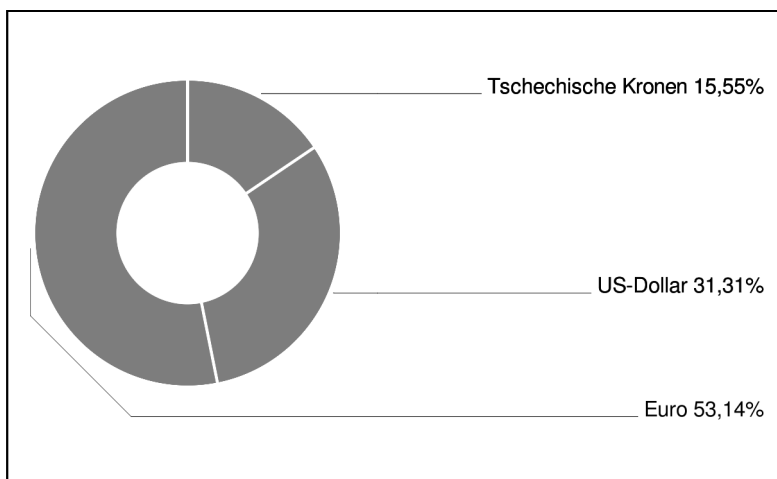
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Trotz Angst vor zu schnell steigenden US-Zinsen und einem weiter eskalierenden Handelsstreit mit China blieben die Währungen der Emerging Markets im Gesamtüberblick stabil. Sollte es keine Handelseinigung bis zum G20 Treffen Ende November geben, droht Präsident Trump mit zusätzlichen Zöllen auf alle chinesischen Importe. Bei den Zentralbanksitzungen in den USA und Europa gab es keine neuen Erkenntnisse, der langsame Normalisierungskurs wird unterstützt von steigenden Inflationserwartungen beibehalten. Der USD entwickelte sich am Anfang des Monats stärker, bevor er sich in Erwartung der US Midterm Wahlen wieder abschwächte. In Argentinien setzte sich die Erholung der Währung durch die vereinbarten höheren IWF Hilfen weiter fort. Die türkische Lira konnte sich ebenfalls, durch die vergangenen Zentralbankmaßnahmen und die Freilassung des US-Pastors, positiv entwickeln. In Brasilien profitierte der Real von dem vom Markt favorisierten Wahlausgang. Höhere Verluste musste der Mexikanische Peso hinnehmen, nachdem der bereits seit 2015 in Bau befindlichen Flughafen mit veranschlagten Baukosten von 14 Mrd. USD, vom neugewählten Präsidenten gecancelt wurde. In diesem Umfeld konnte der 3 Banken Währungsfonds einen Gewinn von 0,50% erzielen.

per November 2018

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	18,81%
Tschechien, Republik	15,55%
Spanien, Königreich	14,78%
Corporación Andina de Fomento	7,51%
Heta Asset Resolution AG	7,09%
Rumänien, Republik	5,85%
Polen, Republik	5,45%
Island, Republik	3,75%
Portugal, Republik	3,19%
KA Finanz AG	2,89%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.